



im Regionalrat Köln

Peter Singer

c/o Kapfenberger Straße 18a

50226 Frechen

[schaaf.singer@t-online.de](mailto:schaaf.singer@t-online.de)

**An den Vorsitzenden  
des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln  
Herrn Rainer Deppe**

**3. November 2014**

**2. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 28. November 2014**

**hier:** Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Regionalrat Köln gemäß § 11 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates am 28. November 2014 aufzunehmen:

**Sachstand Rhein-Ruhr-Express (RRX)**

Im Hinblick auf die in den letzten Wochen wieder aktuelle Diskussion über die Anbindung des RRX auch an Düsseldorf- Benrath und Köln- Mülheim, bitten wir um Auskunft über den aktuellen Sachstand der RRX-Planung.

Konkret stellen sich folgende Fragen:

1. Gibt es eine aktuelle Bewertung des Projektes oder legt man weiterhin die Bewertungen einer Studie aus dem Jahr 2006 zugrunde?
2. Was genau bewertet die alte Studie, die zu der Aussage kommt, dass die Nachteile der durchfahrenden Fahrgäste in Bezug auf die Vorteile der ein- und aussteigenden Fahrgäste überwiegen?

-2-

-2-

3. Bestehen die aufgeführten Fahrzeiterparnisse von z.B. 3 Minuten zwischen Hamm und Köln-Deutz , auch wenn der RRX nur eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h erreicht ?

4. Haben die bisherigen Aktionen von Bürgerinitiativen hinsichtlich der Haltepunkte Düsseldorf-Benrath und Köln-Mülheim Einfluss auf die weitere Planung des RRX nehmen können?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Singer

**Peter Singer**  
**Fraktionsvorsitzender**  
**Fraktion DIE LINKE.**  
**im Regionalrat Köln**